

## Protokoll der 17. TQW-MV vom 8. April 2015

Zeit:	19:30- ca. 20:30
Ort:	Remise auf dem Quartierhof
Anwesende:	51 Mitglieder des Trägervereins Quartierhof Wynegg
Entschuldigt:	Livia Thun, Tamara Jucker, Koni Siegenthaler, Elisabeth Menet, Marianne Biedermann, Verena Salis, Joe Manser, Marianne Streuli, Barbara Toepfer
Protokoll:	Helena Lüthy

---

### 1. Begrüssung (Gäste, Stimmzähler)

Peter Telschow begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung.  
Claudia Göppert und Gabi Schaub stellen sich als Stimmzählerinnen zur Verfügung.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2014 wird einstimmig angenommen  
Dazu zwei Ergänzungen: 1. das WC im Tenn wurde saniert, 2. der Vorstand lehnte eine Budget-  
überschreitungs Blockierung in den Statuten ab. Dies waren zwei Vorschläge aus den Reihen der  
Mitglieder an der GV 14.  
Der Protokollführerin wird gedankt.

### 3. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2014 hat wiederum allen sehr gut gefallen. Mit einer besonderen Anerkennung  
an Lorenzo Petrò wird er einstimmig abgenommen.  
Leider sind in der Terminliste zwei Sonntagsgrilldaten falsch.

### 4. Rechnung 2014, Bericht des Revisors

Josepha Schwab stellt Bilanz und Rechnung 2014 vor.  
Bilanz: Rückstellung Renovation wird laufend aufgebraucht.  
Rückstellung Reto bleibt für ihn reserviert.  
Rechnung:  
Beim Ertrag haben das Mostfest und der Verkauf von Most und Schnaps ab Hof zu einem Gewinn  
von FR15 000 beigetragen.  
Bei den Ausgaben haben ein Unfall eines Pferdes und Mehrausgaben bei den Arbeiten von  
Hanspeter Landert den Aufwand um FR 5 000 erhöht.

Bericht des Revisors Alfred Hug: Der Gewinn kommt zum Vereinsvermögen.  
Er empfiehlt, die Jahresrechnung anzunehmen und der Kassierin Décharge zu erteilen, die  
Anwesenden folgen seiner Empfehlung einstimmig.

### 5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### 6. Wahlen: Vorstand und Revisor

Der gesamte aktuelle Vorstand stellt sich für das nächste Jahr wieder zur Verfügung und wird  
einstimmig gewählt.  
Der Revisor Alfred Hug wird für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

### 7. Budget 2015, Mitgliederbeitrag 2016

Josepha Schwab stellt das Budget 2015 vor.  
Die Erhöhung bei den Lohnkosten ergibt sich wegen einer Erhöhung des Pensums bei Hanspeter  
Landert .  
Beim Unterhalt sind FR 10 000 für die Sanierung des Wollschweingeheges vorgesehen und  
FR 15 000 für den Kauf eines neuen Balkenmähers.  
Das Budget wird einstimmig angenommen, ebenso wie der Mitgliederbeitrag 2016.  
Dieser bleibt gleich wie 2015:  
für natürliche Personen FR 40.-,  
für juristische Personen FR 100.-

## Vorstand TQW

Trägerverein Quartierhof Wynegg  
8008 Zürich  
PostFinance 50-600715-5  
www.quartierhof-wynegg.ch

### 8. Neue Entwicklungen auf dem Quartierhof

Die Verwaltungen von Stadt und Kanton Zürich haben über den Landabtausch, der auch die Wynegg betrifft, fertig verhandelt, inklusive Arrondierung der Parzelle um 780 m<sup>2</sup>. Nun geht das Geschäft zum Stadtrat, kommt dann in die vorbereitende Kommission des Gemeinderates und schliesslich vor den Gemeinderat. Wie lange es noch geht bis alles unter Dach und Fach ist und mit einem Fest befeiert werden kann, ist ungewiss.

Pizzaofen: dieser wird abgebrochen und von einer Gruppe unter der Leitung von Katrin Oettli durch einen Brotbackofen ersetzt.

### 9. Anträge/ Vorschläge aus dem Kreis der Mitglieder

Julia für die Ponygruppe: im Auslauf der Pferde gibt es bei starkem Regen oft eine Ueberschwemmung, und diese könnte durch die Sanierung des Wollschweingeheges schlimmer werden, was eine Drainage nötig machen wird.

Wynegg macht Schule: Kerstin Hass sucht neue aktive Mitarbeiterinnen, die Freude haben, die Wynegg den Kindern zu vermitteln.

Quartierverein Riesbach: Urs Frei gibt Anlässe bekannt:

13. Mai: Quartiergespräch in der Galerie von Ute Barth.

21. Juni: Matinee von Anna Känzig auf dem Hof

Jeden 2. Donnerstag im Monat Quartierstamm im Hotel Seefeld.

### 10. Varia

Am 7. Juni wird am Sonntagsgrill der **Wynegg Wein** vorgestellt!

Christine Dobler informiert über die schwarzen Plastikplanen, die oberhalb der Hecke bei den Tennisplätzen sehr auffällig am Boden liegen. Diese decken den Boden bis Mitte Juni ab, um das Gras darunter absterben zu lassen. Anschliessend wird eine Blumenwiese dort eingesät, respektive mittels Schnittgut eingetragen.

Anschliessend zur GV kommt der gesellige und kulinarische Teil zum Zug, der dank den Köstlichkeiten, die Livia Risch vorbereitet hat, in jeder Hinsicht genossen wird.